
18140/J XXVII. GP

Eingelangt am 20.03.2024

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Hannes Amesbauer
an den Bundesminister für Inneres
betreffend **Kriminalität in Wiener Schulen und Bildungseinrichtungen 2021-2023**

In den Jahren 2018-2020 gab es rund 4.470 Anzeigen in Wiener Schulen und Bildungseinrichtungen.¹

In diesem Zusammenhang stellt der unterfertigte Abgeordnete an den Bundesminister für Inneres folgende

Anfrage

1. Wie viele Anzeigen gab es in den Jahren 2021 bis 2023 – gegliedert nach Bezirken und Jahren – insgesamt in Wiener Schulen und Bildungseinrichtungen?
2. Wie gliedern sich diese Anzeigen – gegliedert nach Bezirken und Jahren – auf die jeweiligen Deliktgruppen und auf die jeweiligen Delikte auf?
3. Wie viele Tatverdächtige gab es in den Jahren 2021 bis 2023 – gegliedert nach Bezirken und Jahren – insgesamt in Wiener Schulen und Bildungseinrichtungen?
4. Wie gliedern sich diese Tatverdächtigen – gegliedert nach Bezirken und Jahren – nach österreichischen und fremden Tatverdächtigen auf?
5. Wie gliedern sich die fremden Tatverdächtigen – gegliedert nach Bezirken und Jahren – auf die Nationalitäten auf?
6. Wie gliedern sich die fremden Tatverdächtigen – gegliedert nach Bezirken und Jahren – auf den Aufenthaltsstatus auf?
7. Wie gestaltet sich die Altersstruktur – gegliedert nach Bezirken und Jahren – insgesamt bei allen Tatverdächtigen sowie explizit bei den fremden Tatverdächtigen?
8. Wie gliedern sich die Tatverdächtigen – gegliedert nach Bezirken und Jahren – insgesamt bei allen Tatverdächtigen sowie explizit bei den fremden Tatverdächtigen nach Deliktgruppen und auf die jeweiligen Delikte auf?
9. Welche Schulen und Bildungseinrichtungen werden seitens der LPD Wien als besondere Hotspots im Zusammenhang mit Polizeieinsätzen bzw. Straftaten definiert?

¹ 5295/AB vom 09.04.2021 zu 5310/J (XXVII. GP)